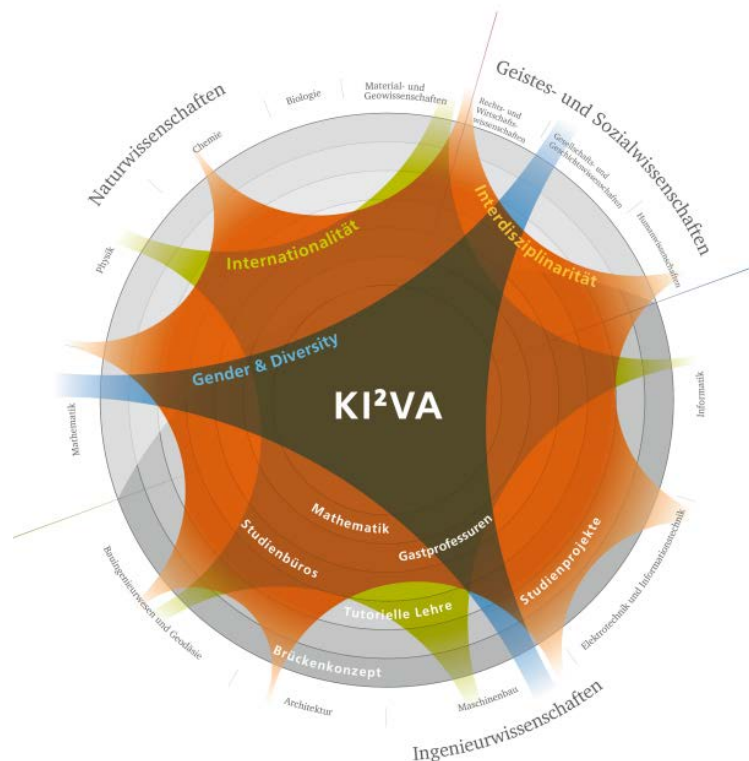


# Tutor\*innen qualifizieren Tutor\*innen – Studentische Multiplikator\*innen in der Mathematik



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

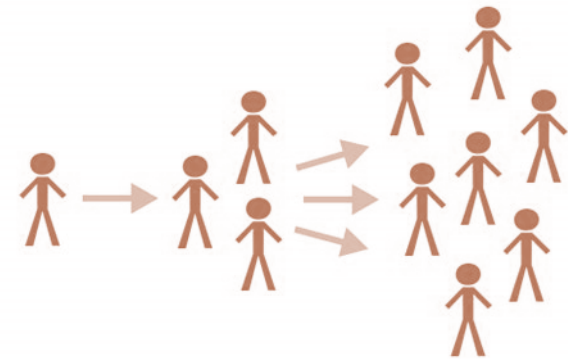


GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Einordnen, ob und wie ein Multiplikator\*innenkonzept im eigenen Arbeitsbereich möglich ist.



Person [Tutor\*in], die Wissen oder Informationen weitergibt und zu deren Verbreitung, Vervielfältigung beiträgt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>"Multiplikator" auf Duden online [<https://www.duden.de/rechtschreibung/Multiplikator>; Abrufdatum: 15.11.2018]

## Einsatz von Multiplikator\*innen in der Tutor\*innenqualifizierung

- Beispiele aus dem Fachbereich Mathematik
- Einsatzmöglichkeiten
- Chancen und Herausforderungen

## Qualifizierung von Multiplikator\*innen

- Beispiele aus dem Fachbereich Mathematik
- Gestaltung einer Qualifizierung

# Einsatz von Multiplikator\*innen in der Tutor\*innenqualifizierung

Basisqualifizierung

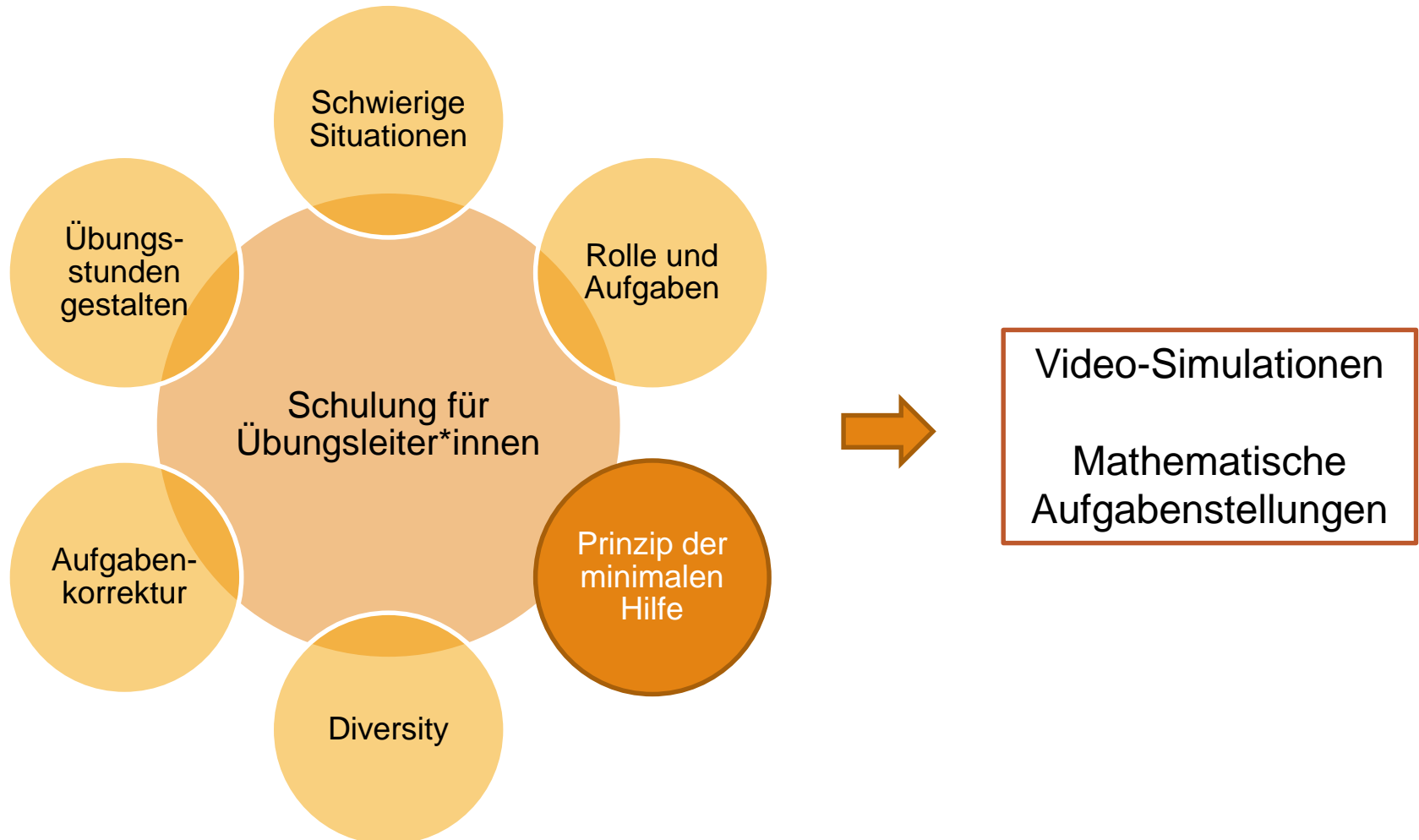
Schulung für  
Übungsleiter\*innen  
(2 Tage)

Prozessbegleitung

Video-Hospitation inkl.  
Auswertungsgespräch

KorrekturCafé

Reflexionen



# Multiplikator\*innenkonzept Mathe

## Koordination tutorielle Lehre

SL-Team  
koordinieren

Inhaltliches Konzept  
erarbeiten

SL-Team qualifizieren

## Schulungsleiterinnen und Schulungsleiter (SL)

Erfahrene ÜL

Leiten Schulungen und  
arbeiten konzeptuell mit

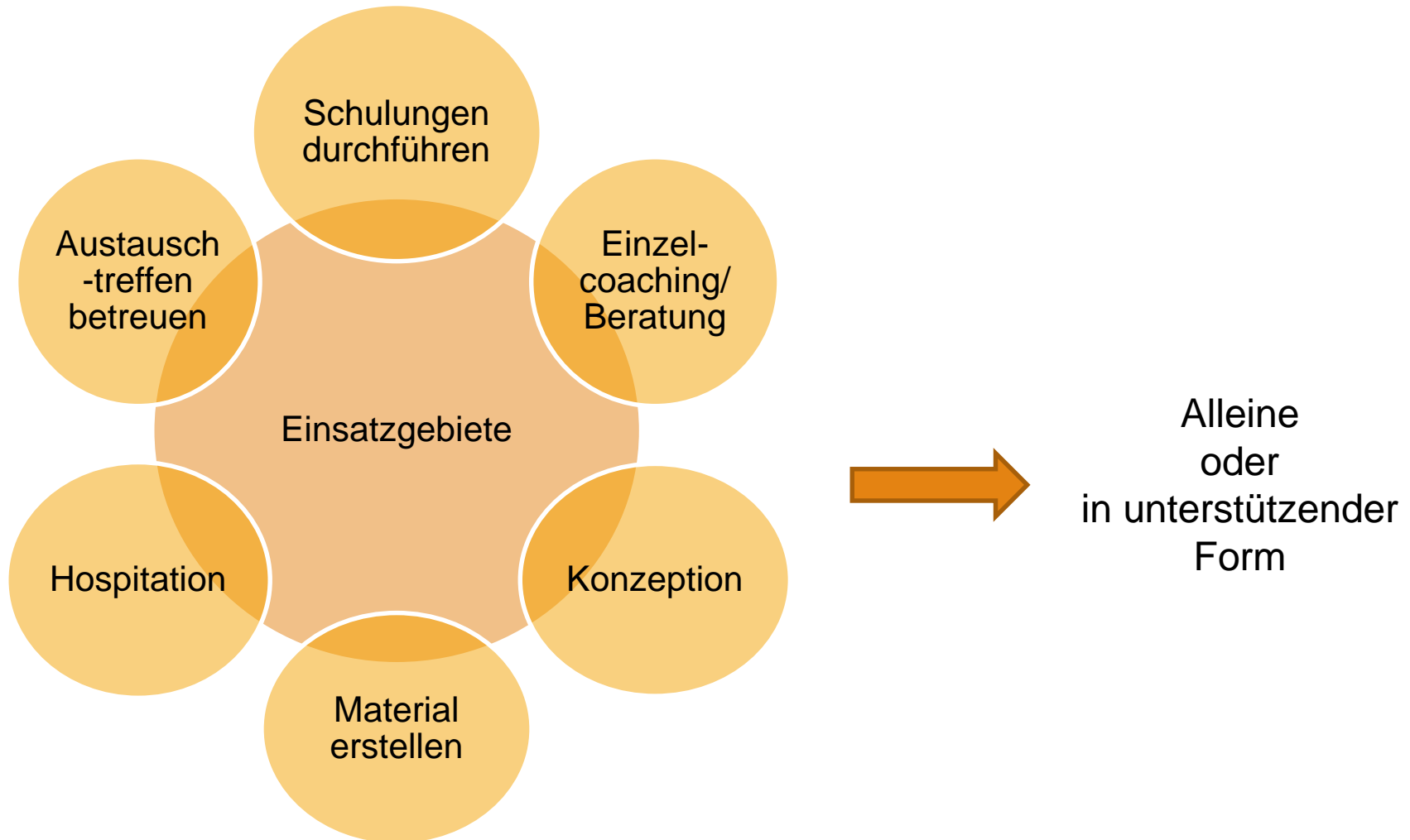
Leiten KorrekturCafé

Hospitieren und führen  
Reflexionsgespräche

## Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL)

Übungsteilnehmende

# Einsatzmöglichkeiten in der Tutor\*innenqualifizierung





# Chancen und Herausforderungen

Sammeln Sie in der Kleingruppe Chancen und Herausforderungen, die ein Multiplikator\*innenkonzept für Ihren Arbeitsbereich bieten könnte  
(15 min)

Wo sehen Sie Einsatzmöglichkeiten für Multiplikator\*innen? Kleben Sie Punkte!  
(5 min)



# Qualifizierung von Multiplikator\*innen

## Basisqualifizierung

Qualifizierungs-  
workshop  
(2 Tage)

Konzept-  
workshop

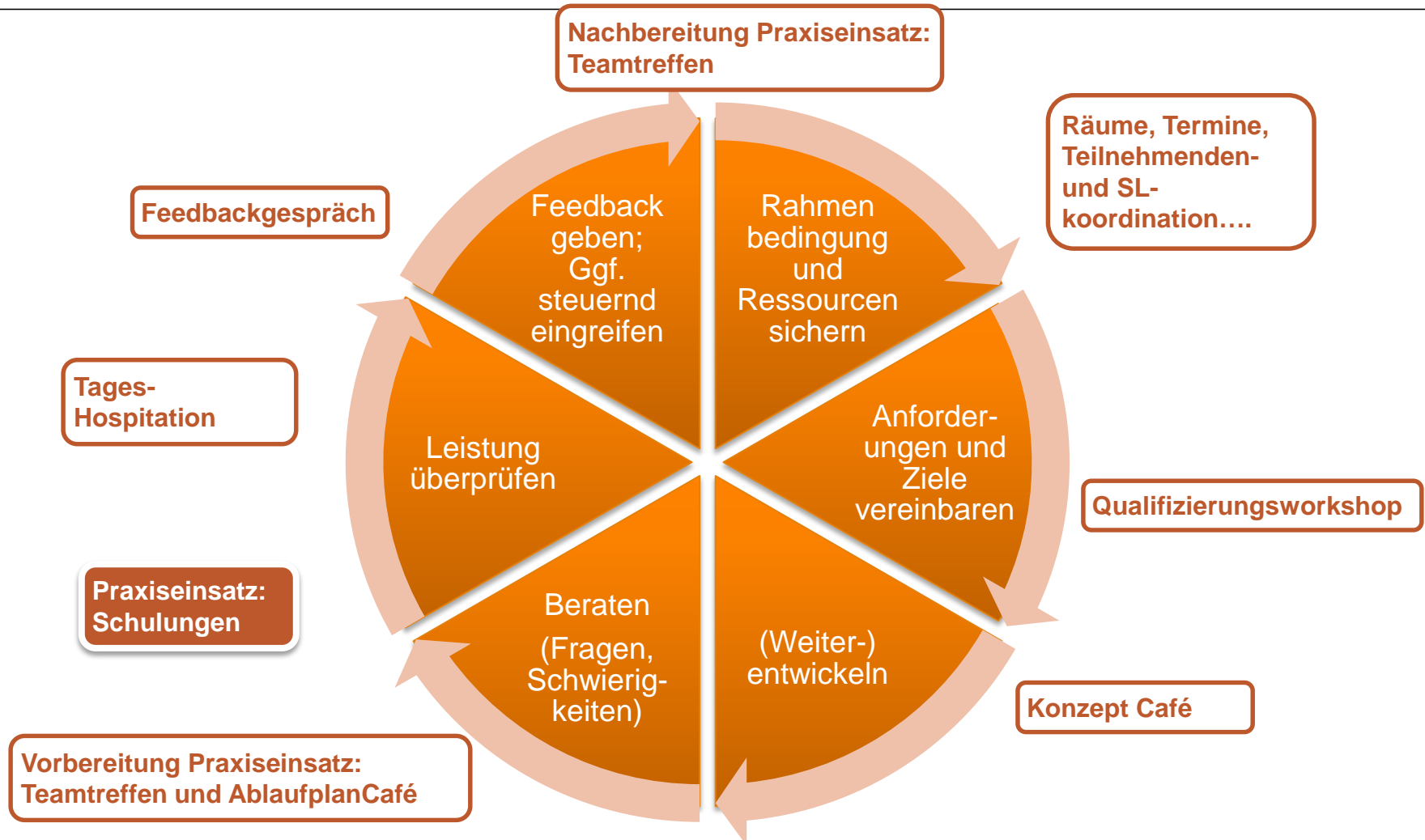
## Prozessbegleitung

Schulungshospitation inkl.  
Feedbackgespräch

AblaufplanCafé  
und  
Lehrbausteine

Teamtreffen

# Qualifizierung für die Schulung



# Referent\*innen



## Fachbereich Mathematik

Tina Rudolph, M. A.

Koordination der  
tutoriellen Lehre

S2|15 247

Schlossgartenstraße 7  
64289 Darmstadt

☎ [+49 6151 16-21447](tel:+4961511621447)

✉ [rudolph@mathematik.tu-...](mailto:rudolph@mathematik.tu-...)



## Kontakt

Technische Universität Darmstadt

Praxislabor des Instituts für  
Allgemeine Pädagogik und  
Berufspädagogik

Patrick Wölfelschneider

S1|13 206

Alexanderstraße 6  
64283 Darmstadt

☎ [+49 6151 16-23972](tel:+4961511623972)

✉ [p.woelfelschneider@apaed.tu-...](mailto:p.woelfelschneider@apaed.tu-...)



# Workshops

Tag 1

Modul 1:  
Schulungen  
moderieren und  
visualisieren

Tag 2

Modul 2:  
Schulungen  
methodisch und  
inhaltlich gestalten

Modul 3:  
Hospitationen und  
Feedbackgespräche  
führen

Tag 3

Konzeptworkshop:  
Bausteine z.B.  
Diversity, Flipcharts  
gestalten

# Materialien zur Unterstützung



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Lehrbausteine

- Rolle als Übungsleiter\*in
- Prinzip der minimalen Hilfe

## Infomaterial für SL

- Statistische Daten zur heterogenen Studienlandschaft

## Übergabeleitfaden

- Was muss ich bei der Vorbereitung der Schulung beachten?

## Infomaterial für ÜL

- Checkliste 1. Übung
- Korrekturleitfaden

## Aufgaben und Lösungen für die Simulationen

- Übungsblatt Mathe I für Maschinenbau

# Qualifizierungsmöglichkeiten





# Murmelgruppen

Diskutieren Sie in Gruppen je ein Thema  
und visualisieren Sie Ihre Ergebnisse auf den Flipcharts (15 min):

- Wie könnte eine Qualifizierung gestaltet werden (Formate)?
- Welche Themen könnten für die Qualifizierung interessant sein?
- Kann bzw. möchte ich Interdisziplinarität in meine Qualifizierung einbringen?

Stellen Sie uns die Ergebnisse Ihrer  
Gruppe vor (5 min)



Bedarfe des  
Fachbereiches  
ins Projekt einbringen

Hospitation  
+ Feedback

Beratung

Material  
erstellen

Einsatz-  
möglichkeit

Austausch-  
treffen

Schulungen  
durchführen

Konzeption

# Herausforderungen

# Chancen

Qualitätssicherung

Qualitätskontrolle nötig

mehr Meta-perspektive ab ÜL/Tutor\*innen (Ziel, Abflung)

Akzeptanz der Quali-maßnahmen

mehr Anerkennung für Hochschul-zertifikat möglich

Auswahl passender/qualifizierter Tutor\*innen

Überforderung?

Anreize (Finanziell, Credits, etc.)

Nähe zu Fachbereich schaffen

'garantierter' Fachbezug

näher an Studierenden

Überforderung Multiplikator\*innen → Beratung → Wert in v.m.H.

Kosten

politisches Signal

Zeit (1 Pers. → Lösung in kurzer Zeit, Kosten (billiger als neu Wi.M.s)

Bewertung der Multiplikator\*innen: Supervision etc.

Koordinierende WMA-Stelle!

häufiger Wechsel (→ Kontinuität)

häufiger Wechsel (→ neue Ideen)

Entlastung & Ergänzung Dauer-/Projektstellen

ständiger Wechsel Multiplikator\*innen

Vorteile für den FB aufzeigen

man kann/schafft es 'noch' selbst als WiMi

viele Tutor\*innen

Kompetenz erwerb

Freiraum für WiMi schaffen, z.B. für Forschung (trotz mehr Koordinat.)

Kurzfristige Stellen vs. Erfahrung

Aufgaben erstellen

Nachwuchsförderung  
Strategische Entwicklung Lehrpersonal

Weiteres Bindeglied: Studierende Tutor\*innen Multiplikator\*innen WiMi

Qualifizierung Vorkollegen (sofern über Dauerstelle)

Kann bzw. möchte ich Interdisziplinarität in meine Qualifizierung einbringen?

Vorteil  $\hat{=}$  über Tellerrand des eigenen Fachs schauen

$\Rightarrow$  Voraussetzung Transferrelevanz

z.B. eigene Planung  
Reflexionsaufgaben

$\rightarrow$  Gefühl  $\hat{=}$  unterschiedlich + trotzdem in einem Boot mit Herausforderung sitzen

Nachteil  $\hat{=}$  geringere Fachspezifität

$\hat{=}$  ggf. häufige Zusammenarbeit

der Schulung

$\Rightarrow$  je nach Hintergrund

Grundlegende Probleme sind immer gleich!  
Sensibilisierung dafür, dass Methoden ggf. an individuelle Bedingungen u. Inhalte angepasst werden müssen

Welche Inhalte sind für eine Qualifizierung interessant?

- o Vertiefung didaktischer Konzepte
- o Rollenreflexion → Multiplikator\*innen
- o sichtbare Good Practices
- o Sensibilisierung für heterogene Studierendengruppen
- o Kompetenzen für/n Projektbegleitung → Coaching / Beratung (z.B. Kooperation mit Fachbereichen)
- o Feedback geben an Tutor\*innen ↔ Feedback an Studierende

Wie könnte eine Quali-  
fizierung gestaltet sein?

Modellhaft, pädagogischer Doppeldecker  
Bedarfsorientiert:

" Was denkt ihr, was eure Rolle als  
Multiplikator\* in iA? "

" Was interessiert euch an der Qualifizierung? "

\* Rechte & Pflichten als Tutor\* in

Leitfaden (pro FB) für Tutor\*innen  
erstellen